

Stellungnahme der VERBUND AG zum Entwurf der

Verordnung, mit der die Gaskennzeichnungsverordnung geändert wird  
(Gaskennzeichnungsverordnungsnovelle 2021)

Hauptpunkt der VERBUND Stellungnahme

- Um einen europäischen Handel mit Herkunftsnachweisen entwickeln zu können, wäre eine rasche Implementierung von Gaskennzeichnungssystemen in anderen EU Mitgliedstaaten wesentlich. Die E-Control wird ersucht, mit ihrer Expertise aus dem Strombereich die Etablierung entsprechender Systeme auf EU Ebene voranzutreiben.

VERBUND bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Verordnungsentwurf.

Aus Sicht von VERBUND bestehen grundsätzlich keine inhaltlichen Anmerkungen zu den vorgeschlagenen Regelungen.

VERBUND ist ein aktiver Teilnehmer am Markt für Herkunftsnachweise im Strombereich. Wir begrüßen daher die Entwicklung, dass nunmehr auch im Gasbereich damit begonnen wird, ein System für Herkunftsnachweise zu etablieren und entsprechende Kennzeichnungsregelungen festzulegen.

Österreich ist hier mit den festgelegten Regelungen im EAG einerseits bzw. nunmehr auch im Rahmen der GaskennzeichnungsVO andererseits im EU-Vergleich sehr weit fortgeschritten. Um einen liquiden Markt für Gas-Herkunftsnachweise zu schaffen und diese auch europaweit handeln zu können, wäre ein rascher Aufbau dieser Strukturen auch in den anderen EU Mitgliedstaaten wichtig. VERBUND ersucht die E-Control, sich hier in die Gremienarbeit auf europäischer Ebene mit ihrer Fachexpertise einzubringen, um so den Aufbau eines europäischen Handels entsprechend zu unterstützen.

Ansprechpartner:

VERBUND AG  
Corporate Affairs  
Mag. Roland Langthaler  
Roland.langthaler@verbund.com

Wien, 22.12.2021